

Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

Prima. Ordinarius: Der Director.

Religion, 2 St. w. Im S.: Kirchengeschichte von der Reformation bis zur neuen Zeit nach Hollenberg § 125—157. Im W.: Lectüre und Erklärung des Römerbriefes, Erläuterung der Augsburger Confession, Repetition von Liedern und Sprüchen. — **Deutsch**, 3 St. w. Uebersicht der Geschichte der Literatur vom Beginn des klassischen Zeitalters bis Goethe, verbunden mit der Lectüre von Lessing's Nathan, Laokoon, einzelner Oden von Klopstock, Herder's Stimmen der Völker, Admet's Haus; Dispositionen, freie Vorträge, Aufsätze: 1) Bescheidenheit, eine Tugend des Jünglings. 2) Wer Großes will, muß sich zusammen raffen, In der Beschränkung zeigt sich erst der Meister, Und das Gesetz nur kann uns Freiheit geben. 3) Der Mensch bedarf des Menschen sehr zu seinem großen Ziele. 4) Der Mensch im Kampf mit der Natur. 5) Ueber den Einfluß der Phantasie auf die menschliche Zufriedenheit. 6) Der Trieb in die Ferne und die Liebe zur Heimath. 7) Ueber die Darstellung des körperlichen Schmerzes durch die bildenden Künste nach Lessing's Laokoon. 8) Warum sind so viele Menschen mit ihrer Lage unzufrieden? 9) Alles in der Welt läßt sich ertragen, Nur nicht eine Reihe von schönen Tagen! 10) Es geziemt dem Mann auch willig das Beschwierliche zu thun. (Ab.-Arb.) 11) Was ist von dem Ausspruch zu halten: „quid sit futurum cras fuge quaerere!“ — **Latein**, 3 St. w. Lectüre: Livius XXII., Sallust. Jug. 1—60, Vergil. Aen. VI. Georg. IV., Horat. od. I: 2, 10, 14, 21, II: 17, 20, III: 1., IV: 3. Wiederholung der Grammatik und Metrik, Wortbildungslehre nach Schulz § 178—188 und § 202—203. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre von Molière: l'Avare, Racine: Athalie, Stücken von Thiers, Villemain, Constant, Laménais aus Herrig und Burguy, Uebersetzen nach dem Gehör aus Mignet, hist. de la révol. fr., freie Vorträge, Memoriren und Durchsprechen von Ploetz vocab. systém. XXV. bis XXXII., wöchentl. Exercitien nach deutschen Originaltexten, Extemporalien, Aufsätze: 1) a. Philippe II. d'Espagne, b. La bataille de Leipsic. 2) Vie de Marie Stuart. 3) Conspiration des poudres. 4) Henri IV., roi de France. 5) Les Turcs devant Vienne. 6) Prise de Constantinople. 7) Introduction de la réforme religieuse dans les Marches. 8) Entrée de l'ordre teutonique en Prusse. 9) Le dernier grand-maitre de l'ordre teutonique. 10) L'ordre des

Jésuites. 11) Mort de Luther. 12) La Prusse devient royaume. (Ab.-Arb.) — **Englisch**, 3 St. w. Lectüre einzelner Stücke von Defoe, Swift, Fielding aus Herrig und Shakspeare's King John, Wiederholung der Grammatik nach Baskerville, English gr., Exercitien, Extemporalien, Uebersetzungen aus dem Englischen in's Französische, freie Vorträge, Aufsätze: 1) Frederick I. of Prussia. 2) The battle in the Teutoborgian Forest. 3) Peter the Great's reforms in Russia. 4) Oliver Cromwell. 5) Gold more pernicious than iron. 6) Triumphs of perseverance. 7) First act of king John. 8) The power of example. — **Geschichte**, 2 St. w. Geschichte der neuen Zeit vom westphäl. Frieden ab, Repetitionen und Vorträge aus dem ganzen Gebiete. — **Geographie**, 1 St. w. Allgemeine Uebersicht über Europa (Entdeckungsgeschichte, Lage, Grenzen und Größe, horizontale und vertikale Gliederung, hydrogr. Verhältnisse, Klima, Vegetation und Thierwelt, Bevölkerung), sodann Großbritannien und die scandinavische Halbinsel mit besonderer Berücksichtigung der statistischen und internationalen Verhältnisse, Vorträge und Repetitionen aus dem ganzen Gebiete. — **Naturwissenschaften**, 6 St. w. a. Physik, 3 St. Wärmetheorie, Lehre von der Electricität, mathem. Geogr., Wiederholung des ganzen Gebietes, Übung im Lösen von Aufgaben, Experimente. b. Chemie, 3 St. Fortsetzung der Lehre von den Metallen, das Wesentlichste aus der anorganischen Chemie, Lösung von Aufgaben, Experimente. — **Mathematik**, 5 St. w. Berechnung der Logarithmen, der trigonometrischen Functionen und der Zahl π , Stereometrie nebst den Elementen der descriptiven Geometrie und der sphärischen Trigonometrie, Repetitionen aus allen Gebieten im Anschluß an schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 2 St. w. Freihandzeichnen nach Gypsen und großen Vorlagen aux deux crayons, Linearzeichnen, architektonisches Zeichnen, Plan- und Maschinenzeichnen. 1 St. w. perspectiv. Zeichnen. — **Gesang**, 1 St. w., comb. mit II., IIIA. u. B. und IV.: Lieder, Chöre, Psalmen, Motetten für gemischten Chor.

Secunda. Ordinarius: Oberlehrer Mogk.

Religion, 2 St. w. Einleitung in das N. T. nach Hollenberg § 47—91. Lectüre und Erklärung der kathol. Briefe, der Briefe des Paulus an die Thessalon. und des 1. Briefes an die Korinther. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre: Schiller's Tell, Goethe's Egmont, Lessing's Minna von Barnhelm, Besprechung der verschiedenen Gattungen der Poesie und Metrik, Dispositionirübungen, freie Vorträge im Anschluß an die Klassen- und Privatlectüre, Aufsätze: 1) Der Anker ein Bild der Hoffnung. 2) Eine Unterbrechung unseres Glücks ist zuweilen recht heilsam. 3) Die erste Scene in Wilh. Tell in Form einer Erzählung. 4) Wilh. Tell II. 2, Sz. 1: Die Gründe, durch welche sich die jungen Adligen zum Abfall vom Lande bewegen fühlten. 5) Der Mai wird mit Recht von Karl dem Großen Wonnemonat genannt. 6) Das Leben der Nacht. 7) Was sichert uns unser Fortkommen in der Welt? 8) Ferro nocentius aurum (Chrie.). 9) Apotheose Cäsar's nach Doid XV. 745—879. 10) Hannibal's Leben nach Corniel. — **Latein**, 4 St. w. Lectüre: Curtius V. und VI., Ovid Metam. XV., 11—162, Memorirübungen, Syntax nach Schulz § 263—291, Wiederholung der übrigen Theile der Grammatik, 14tägige Exercitien, Extemporalien. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre: Ploetz lect. chois.

sect. 8 und 9, Scribe: Avant, Pendant et Après, Syntar nach Ploetz neuer Gr., Wiederholung der Etymol., Memorir- und Sprechübungen, wöchentliche Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Arbeiten der Obersecundaner. — **Englisch**, 3 St. w. Lectüre ausgewählter Stücke aus Plate's Blossoms, Grammatik nach Plate's Lehrgang II. mit Uebersetzen der Übungsstücke, Exercitien und Extemporalien, einzelne freie Arbeiten der Obersecundaner. — **Geschichte**, 2 St. w. Römische Geschichte bis zum Untergange des weströmischen Reichs. — **Geographie**, 1 St. w. Europa, Wiederholung der außereuropäischen Welttheile. — **Naturwissenschaften**, 6 St. w. a. Im S.: 2 St. Botanik: Grundzüge der Pflanzenanatomie, Wiederholung des ganzen Gebiets so wie des Pensums der Zoologie, häufige Anwendung des Mikroskops. b. im W. 2 St.: Geologie mit Wiederholung des Pensums der Mineralogie. c. Physik, 2 St. w.: Die mathem. Gesetze, theilweise mathematisch begründet; Magnetismus und Electricität. d. Chemie, 2 St. w.: Die Metalloide, Kalium, Natrium, stöchiometrische Aufgaben. — **Mathematik**, 5 St. w. Lösung von praktischen Aufgaben vermittelt der Gleichungen, logarithmische Rechnungen, die Tafeln, Exponentialgleichungen, Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung; schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnungen nach großen Vorlagen in Kreide und Blei. — **Gesang**, 1 St. w., i. Prima.

Tertia A. Ordinarius: Oberlehrer Dr. Ellinger.

Religion, 2 St. w. Im S. Lectüre und Erklärung der Apostelgeschichte, Erlernen von Kirchenliedern. Im W. Erklärung des 3. Artikels und des 3., 4. und 5. Hauptstücks, Erlernen von Sprüchen; Reformationsgeschichte. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre ausgewählter prosaischer und poetischer Stücke aus Hops und Paulsief, Goethe's Hermann und Dorothea; das Wichtigste der Casuslehre, Metrik und Poetik, 3wöchentliche Aufsätze. — **Latein**, 5 St. w. Lectüre: Caesar b. G. III, IV, Phaedrus, ed. Siebelis V, VI, I; Memorirübungen, Syntar nach Schulz § 239—291; Wiederholung der Casuslehre im Anschluß an die deutschen Stücke in Ellendt p. 127—192, 14tägige Exercitien abwechselnd mit Extemporalien. — **Französisch**, 4 St. w. Lectüre: Duruy, pet. histoire du moyen âge, ch. 6, 19 und 30—34. Die gesammte Formenlehre und das Wichtigste aus der Syntar im Anschluß an die Uebersetzungsstücke aus Ploetz 17—48, Memoriren von Ploetz pet. voc. 79—107, Erlernen kleinerer Gedichte, wöchentliche schriftliche Übungen, Exercitien und Dictate. — **Englisch**, 4 St. w. Einübung der Grammatik nach Plate I, 31—64, Lectüre von W. Scott: Tales of a Grandfather, ch. 19—21, Exercitien und Extemporalien. — **Geschichte**, 2 St. w. Brandenburgisch-preussische Geschichte. — **Geographie**, 2 St. w. Repetitionen der früheren Course, die Hauptpunkte der mathem. Geographie, physische und politische Geographie des preussischen Staates. — **Naturkunde**, 2 St. w. Im S. Mineralogie: Die Krystallformen, Beschreibung der Mineralien nach den Sammlungen der Anstalt; Repetitionen der Botanik und Zoologie. Im W.: Beschreibung der einfachen Maschinen, der wichtigsten physikalischen Erscheinungen. — **Mathematik**, 6 St. w. Begründung der Gesetze für die sogenannte Buchstabenrechnung; Potenzen und Wurzeln, das verkürzte Radiciren, Anwendung der Gleichungen; Wiederholung der ersten Abschnitte der Planimetrie, Ver-

hältniſſe der Linien und der Flächenräume, Uebungsſätze und Construct.-Aufgaben. Schriftliche Arbeiten. — **Zeichnen**, 2 St. w. Ausgeführte Ornamente, Köpfe zc., Projection begrenzter Ebenen. — **Gefang**, 1 St. w., f. Prima.

Tertia B. Ordinarius: Oberlehrer Voelfel.

Religion, 2 St. w. Lectüre des Evangel. Matth., Wiederholung des 1. Hauptstücks, Besprechung des 1. und 2. Artikels nach Weiß's Auszug, Einführung in das Verständniß des christlichen Kirchenjahres und des evangel. Gottesdienstes, Erlernen von Sprüchen und Liedern. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre ausgewählter Stücke aus Gopf und Paulsief, das Wichtigste aus der Satzlehre und Metrik, orthographische und Dispositionübungen, 3 wöchentliche Aufsätze, Memoriren geeigneter Gedichte. — **Latein**, 5 St. w. Lectüre: Corn. Nepos: Datames, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus; Grammat. nach Schulz § 189—235 und Repetition der Formenlehre mit Uebersetzung der Uebungsstücke aus Ellenbt p. 72—126, 14tägige Exercitien und Extemporalien. — **Französiſch**, 4 St. w. Lectüre: Duruy pet. hist. du moyen âge ch. 19—24, Erlernen der unregelm. verbes und Einübung der ersten 16 Uebersetzungsstücke aus Ploetz Syntax. Memoriren von Ploetz pet. vocab. 45—78, wöchentliche schriftliche Uebungen: Exercitien, Dictate, Conjugationen. — **Engliſch**, 4 St. w. Einüben von Plate's Lehrgang I. Lect. 1—31, Uebersetzung einzelner zusammenhängender Stücke, schriftliche Uebungen. — **Geschichte**, 2 St. w. Geschichte der Deutschen bis 1648. — **Geographie**, 2 St. w. Physische u. politische Geogr. Deutschlands, Hollands, Belgiens, der Schweiz und Dänemarks. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Uebungen im Selbstbestimmen der Pflanzen, genauere Einführung in die hiesige Flora. Im W. Zoologie: Die wirbellosen Thiere mit Benutzung der Sammlungen der Anstalt und theilweiser Anwendung des Mikroskops. — **Mathematis**, 6 St. w. a. Praktisches Rechnen 1 St., b. Algebra 2 St. Buchstabenrechnung: Die 4 Species, Bruchrechnung, Potenzrechnung, Gleichungen des 1. Grades mit 1 Unbekannten. c. Geometrie, 3 St. Lehre von den Vierecken, vom Kreise, von dem Flächenraume der Figuren mit zahlreichen Constructions-Aufgaben. — **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnen nach der Vorzeichnung des Lehrers an der Wandtafel; häusliches Zeichnen nach Vorlagen. **Gefang**, 1 St. w. f. Prima.

Quarta. Ordinarius: Ord. Lehrer Berent.

Religion, 2 St. w. Einführung in die heilige Schrift, verbunden mit der Lectüre ausgewählter Abschnitte des N. T., Wiederholung des Katechismus, eingehendere Besprechung des 1. Hauptstücks, Erklärung der Sonntagsevangelien, Erlernen von Liedern und Sprüchen. — **Deutsch**, 3 St. w. Lectüre von Gopf und Paulsief, Erklärung und Wiedergabe des Gelesenen, Declamirübungen, Satzlehre, Aufsätze abwechselnd mit Dictaten. — **Latein**, 6 St. w. Repetition und Erweiterung der Formenlehre, unregelm. verba, einige synt. Regeln, acc. c. inf., abl. absol., ut. Lectüre: Ellenbt curs. II., 1—43, Eutrop I.—IV. Wöchentl. Exercit. und Extemp. — **Französiſch**, 5 St. w. Ploetz, Elem.-Gr. Lect. 61—112, Uebersetzen und Memoriren einzelner zusammenhängender Lesestücke; Ploetz pet. vocab. 17—44, wöchentliche Exer-

citien, Extemporalien und Dictate. — **Geschichte**, 2 St. w. Orientalische und griechische Geschichte bis Alexander's Tod, römische bis zur Kaiserzeit. — **Geographie**, 2 St. w. Europa mit Ausnahme von Deutschland, Holland, Belgien, Schweiz und Dänemark. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Botanik: Das Linné'sche System, Erweiterung der Kenntniß der Pflanzenorgane und der hiesigen Flora. Im W. Zoologie: Wiederholung des Pensums der Sexta und Quinta, Reptilien, Amphibien und Fische. — **Mathematik**, 6 St. w. a. Geometrie: Sätze über Linien, Winkel und Dreiecke, einschließlich der Congruenzsätze, leichte Constructionsaufgaben. b. Rechnen: Repetition der Bruchrechnung, Decimalbrüche, abgekürzte Multiplication und Division derselben, Reduction der periodischen Decimalbrüche, Zins-, Tara- u. Rechnung; die 4 Grundoperationen mit Buchstaben. **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnen nach der Vorzeichnung des Lehrers an der Wandtafel, häusliches Zeichnen nach Vorlagen. — **Schreiben**, 2 St. w. Uebung deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschriften. — **Gesang**, 1 St. w. i. Prima.

Quinta. Ordinarius: Dr. Siemering.

Religion, 3 St. w. Biblische Geschichte des N. T., Erlernen der 5 Hauptstücke mit der Luther'schen Erklärung und einiger Sprüche und Lieder. — **Deutsch**, 4 St. w. Lectüre von Gopf und Paulsief, Declamationsübungen, Aufsätze und Dictate. — **Latein**, 6 St. w. Wiederholung und Erweiterung des Pensums der Sexta, verba depon. und anom., praep., conunct., einzelnes Syntactisches, Ellendt I., St. 20—66, wöchentliche Exercitien abwechselnd mit Extemporalien. — **Französisch**, 5 St. w. Leseübungen, Declinationen, Zahlwörter, Hilfszeitwörter und regelm. Conjugat. im Anschluß an Ploetz, Elementargr. Lect. 1—71. Memoriren von Ploetz pet. vocab. 1—16, wöchentliche schriftliche Uebungen: Uebersetzungen, Exercitien, Dictate. **Geschichte und Geographie**, 3 St. w. a. Geschichte: Biographische Bilder aus der griech., röm., deutschen und preuß. Geschichte. b. Geographie: Die außereuropäischen Erdtheile. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Einübung des Linné'schen Pflanzensystems und Bestimmung von Pflanzen nach demselben. Im W. Zoologie. Wiederholung des Pensums der Sexta; die Vögel. — **Rechnen**, 4 St. w. Bruchrechnung, einfache und zusammengesetzte Regel de tri, Uebung im Kopfrechnen. — **Zeichnen**, 2 St. w. Zeichnen von Häusern und einfachen Ornamenten mit Anwendung krummer Linien. — **Schreiben**, 2 St. w. nach Vorschriften. — **Gesang**, 1 St. w. Notenschreiben, Einübung von zweistimmigen Liedern und Choralmelodien.

Sexta A. im S. comb. mit Sexta B. Ordinarius: Ord. Lehrer Kohrt.

Religion, 3 St. w. Die biblischen Erzählungen des N. T., die beiden ersten Hauptstücke mit der Luther'schen Erklärung, einige Sprüche und Lieder. — **Deutsch**, 4 St. w. Lectüre von Gopf und Paulsief, Erklärung und Wiedergabe des Gelesenen, Declamirübungen, der einfache Satz, Declinationen und Conjugationen, kleine Aufsätze, wöchentliche Dictate, häufige Abschriften. — **Latein**, im S. comb. mit Sexta B. 8 St., im W. allein 7 St. w. Declination, Comparison, Zahlwörter, Pronomina, das verb. esse und die regelm. Conjugat. nach Schultz, Ellendt

1—19, wöchentliche Exercitien, Extemporalien. — **Geschichte**, 1 St. w. Die wichtigsten Sagen des griechischen Alterthums. — **Geographie**, 1 St. w. Uebersicht der 5 Erdtheile nach Daniel; die Provinz Preußen. — **Naturbeschreibung**, 2 St. w. Im S. Beschreibung der wichtigsten Pflanzen, Eintheilung derselben. Im W. Zoologie: Beschreibung der wesentlichsten Säugethiere mit Berücksichtigung ihrer Eintheilung. — **Rechnen**, 5 St. w. Mündliche und schriftliche Uebungen in den Schlußrechnungen mit besonderer Berücksichtigung der neuen Münzen, Maße und Gewichte, mechanisches Decimalrechnen und Vorübungen des Bruchrechnens. — **Zeichnen**, 2 St. w. Gerade Linien, Winkel, geradlinige Flächenfiguren nach Dictat oder Vorzeichnung an der Schultafel. — **Schreiben**, 3 St. w. Buchstaben, Wörter und Sätze nach Vorschrift an der Schultafel, Uebung im Tactschreiben. — **Gesang**, 1 St. w. Uebung leichter Lieder und Choräle, Notenschreiben und Lesen.

Sexta B. im Winter allein. Ordinarius: Lehrer Engelbrecht.

Religion, 3 St. w. Die biblischen Erzählungen des N. T. bis David, Erlernen des 1. Hauptstücks und des 1. und 2. Artikels mit der Luther'schen Erklärung, einige Sprüche und Lieder. — **Deutsch**, 5 St. w. Lectüre von Hops und Paulsief, Erklärung und Wiederholung des Gelesenen, Declamirübungen, Declination und Conjugation, wöchentliche Dictate, Abschriften. — **Latein**, 8 St. w. Declination, Comparation, Zahlwörter, Pronomina, das verb. esse, Ellendt 1—19 die lat. Stücke. — **Geschichte**, 1 St. w. Die einfacheren Sagen des griechischen Alterthums. — **Geographie**, 2 St. w. Die allgemeinen Verhältnisse der Gestalt und Oberfläche der Erde nach Daniel's Leitfaden. — **Naturbeschreibung**, 1 St. w. Die unterscheidenden Hauptmerkmale der Thiere, Pflanzen und Mineralien; die Säugethiere. — **Rechnen**, 5 St. w. Die 4 Species in benannten Zahlen. — **Schreiben**, 3 St. w. Buchstaben, Wörter und Sätze nach Vorschrift an der Tafel, Uebung im Tactschreiben. — **Gesang**, 1 St. w. Uebung der musikalischen Grundformen, Gehör- und Tactübungen, kleine Lieder und Choräle, Einübung der Noten.

Turnen, 4 St. w. Im Freien die 4 oberen, sowie die 3 unteren Klassen vereinigt in je 2 St.; in der Turnhalle in 3 Abtheilungen, so daß die 4 oberen Klassen zusammen wieder 2 St. w., die 4 unteren in 2 Abtheilungen je 1 St. w. turnten. Außerdem besondere Uebungen für Vorturner und freiwillige Turner.

Vorbereitungsschule.

1. Klasse. Ordinarius: Lehrer Preuß.

Religion, 3 St. w. Die wichtigsten Geschichten des N. T., die 10 Gebote mit der Luther'schen Erklärung, einige Sprüche und Lieder. — **Deutsch**, 10 St. w. Lectüre von Paulsief 2. Abth., Uebung in der Wiedergabe des Gelesenen, Wort- und Sacherklärung einzelner gelehrter Gedichte, die Anfänge der Saylehre, die wichtigsten Redetheile, Flexion der Hauptwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, die wesentlichsten Regeln der Orthographie, wöchentliche Dictate, tägliche Abschriften. — **Rechnen**, 4 St. w. Die 4 Species mit benannten Zahlen,

Resolviren und Reduciren. — **Schreiben**, 4 St. w. Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. — **Anschauungs-, Denk- und Sprachübungen**, 2 St. w. Fortgesetzte Berichtigung der Aussprache; Uebung der Anschauung, vorzugsw. mit Rücksicht auf Naturb. und Geographie. — **Gefang**, 1 St. w. Gehörübungen, leichte Choräle und Volkslieder.

2. Klasse. Ordinarius: Lehrer Lehmann.

Religion, 3 St. w. Die wichtigsten biblischen Geschichten des A. T., die 10 Gebote ohne Erklärung, einige leichte Sprüche und Lieder. — **Deutsch**, 8 St. w. Lectüre von Paulsief 1. Abth., Uebung im Erkennen der Haupt- und Fürwörter, Eigenschafts- und Zeitwörter, orthogr. Uebungen durch Abschreiben von Druckschrift, wöchentliche Dictate, Erlernen kleinerer Gedichte. — **Rechnen**, 4 St. w. Die 4 Species mit größeren Zahlen. — **Schreiben**, 4 St. w. Fortgesetzte Uebung in deutscher und lateinischer Schrift. — **Anschauungs-, Denk- und Sprachübungen**, 1 St. w. Berichtigung der Aussprache, Erweiterung der Vorstellungen der sinnlichen Anschauungen unter Benutzung der Bilder von Reimann und Wilke.

3. Klasse. Ordinarius: Lehrer Lehmann.

Religion, 2 St. w. Einführung in eine kleine Zahl ausgewählter biblischer Geschichten. — **Lesen und Schreiben**, 10 St. w. Lautiren und Lesen nach der Wandtafel und in Hästerns Fibel, Einübung der deutschen Schrift. — **Rechnen**, 4 St. w. Zählen und Einüben der Zahlreihen von 1–100, die 3 ersten Species in demselben Zahlenraum.

Turnen, Kl. 1 und einzelne Schüler der 2. Kl. im Sommer 2 St. w.

Die Aufgaben für die diesjährige Abiturientenprüfung waren:

- a) **Deutsch:**
Es geziemt dem Mann
Auch willig das Beschwercliche zu thun.
- b) **Französisch:**
La Prusse devient royaume.
- c) **Englisch:**
Ein Exercitium.
- d) **Mathematik:**
1) Eine Kiste von gewöhnlicher (rechtwinkl. parallele-pipedischer) Form, deren Höhe gleich der Diagonale der Grundfläche ist, hat nur a Kubikfuß Volumen. Eine andere Kiste ist würfelförmig und stimmt mit der ersten in der längsten Grundkante überein. Man füllt diese zweite Kiste zunächst bis zu einer Höhe an, welche gleich der Breite der ersten Kiste ist. Nun ist aber von der zu verpackenden Waare noch ein Würfel von gleicher Höhe mit der bereits

- eingepackten Schicht übrig. Man nimmt deshalb von letzterer wieder der ganzen Länge nach einen Streifen heraus, dessen vertikaler Querschnitt ein Quadrat ist, legt statt dessen jenen Würfel Waare hinein und behält dann im Ganzen nur noch b Kubikfuß Raum übrig. Wie groß ist die zweite Kiste, und welches Volumen Waaren sollte überhaupt verpackt werden, wenn $a = 60$, $b = 25$ ist?
- 2) Eine gegebene Linie a ist so um ein zu bestimmendes Stück x zu verlängern (resp. zu verkürzen), daß der Unterschied zwischen den Quadraten über der verlängerten (resp. verkürzten) Linie und über der Verlängerung (resp. Verkürzung) gleich einem gegebenen Quadrate q^2 wird; also $(a \pm x)^2 - x^2 = q^2$. — Welche Sätze für das gleichschenklige Dreieck lassen sich aus der rein planimetrischen Lösung dieser Aufgabe herleiten?
 - 3) In einem Dreieck ABC ist von dem Scheitel des gegebenen Winkels C eine Transversale nach der gegenüberliegenden Seite so gezogen, daß sich beide Linien unter dem gegebenen Winkel α durchschneiden. Wenn nun das Verhältniß bekannt ist, nach welchem hiedurch die betreffende Seite getheilt wird, wie lassen sich zunächst die Winkel A und B berechnen? Ferner ist das Dreieck selbst zu berechnen für den bestimmten Fall, daß $C = 60^\circ 15'$, $a = 35^\circ 50'$, der eine Abschnitt der Seite gleich $c_1 = b$ und das Verhältniß beider Abschnitte $c_1 : c_2 = 2 : 1$ ist.
 - 4) Um eine Kugel mit dem gegebenen Radius r ist ein gerader abgekürzter Kegel gelegt, so daß Mantel und Endflächen desselben von der Kugel berührt werden; die Radien der Endflächen verhalten sich wie $2 : 1$. Auf jeder der beiden Endflächen ist ein Kegel errichtet, der mit seiner Spitze in den Mittelpunkt der gegenüberliegenden Endfläche fällt. Der ganze Körper und seine Theile sind zu berechnen.

e) Naturwissenschaften:

- 1) An einer Stelle der Semmeringbahn, wo die Steigung $1 : 35$, der Reibungscoefficient $\frac{1}{200}$ beträgt, soll ein Zug von 91 Tonnen (à 1000 Kilo.) mit einer Geschwindigkeit von 6^m bergan steigen; wie groß muß der Arbeitseffekt der Locomotive (p. Secunde) sein? Welche Geschwindigkeit würde der Zug erlangt haben, wenn er auf derselben Steigung eine Strecke von 140^m ohne Arbeitseffekt von Seiten der Maschine und ohne Bremswirkung, bei gleicher Reibung, aber mit einer Umfangsgeschwindigkeit von 3^m bergab gefahren ist.
- 2) Die Radien einer biconveren Crownnlinse (Brechungsindex 1,5) betragen 3^m , resp. 5^m . Der Radius einer planconveren Flintnlinse (Brechungsindex $= 1,6$) ist $= 5^m$. Diese beiden Linsen werden zu einer einzigen combinirt, derart, daß ihr Abstand von einander sehr klein wird. Es soll die Brennweite dieser Combination gefunden werden, wobei die Dicke der Linsen und ihr Abstand zu vernachlässigen sind.
- 3) Wieviel Schwefelquecksilber muß man mit Kalk destilliren, um diejenige Menge Quecksilber zu erhalten, welche nach ihrer Drydation durch Salpetersäure und Verwandlung in Dryd gerade ausreicht $5\frac{1}{2}$ gr. Sauerstoff zu liefern?

B. Lehrmittel.

Die Lehrer- und Schüler-Bibliothek wurden durch folgende Werke vermehrt: Centralblatt 1873, Pädag. Archiv 1873. Herrig: Archiv Bd. 50, Zeitschrift für das Gymnasialwesen 1873. Crelle's mathemat. Journal 1873. Altpreußische Monatschrift 1873. Zarncke: Liter. Centralblatt 1873, Magazin für die Literatur des Auslandes 1873. Weiss: Lehrbuch der biblischen Theologie des neuen Testaments. Winter: Die Cistercienser des nordöstlichen Deutschlands. Strauss: Der alte und der neue Glaube. Krabbe: Heinrich Mueller und seine Zeit. Zollmann: Bibel und Natur in der Harmonie ihrer Offenbarungen. Bartsch: Deutsche Dichtungen des Mittelalters. M. Heyne: Fr. L. Stamm's Uffilas. Winkelmann: Geschichte der Kunst des Alterthums. Duden: Die deutsche Rechtschreibung. Cosack: Lessing's Laokoon. Boileau: Oeuvres complètes. Armand de Mestral: tableau de l'église chrétienne. Félix Bungener: Pape et concile. Wordsworth: poetical works. Th. Gray: poet. works. Samuel Butler: Hudibras. Shelley: poet. works. Ed. Young: Night Thoughts. Fr. Koch: Histor. Grammatik der engl. Sprache. Preller: Regionen der Stadt Rom. Teuffel: Römische Literatur. Curtius: Griech. Etymologie. Theocriti Idyllia ed. Fritzsche. Corssen: Kritische Beiträge zur lat. Formenlehre. Christ: Grundzüge der griech. Lautlehre. Curtius: Erläuterungen zur griech. Schulgrammatik. Dederich: Diets Cre-tensis. Meister: Daretis Phrygii de excidio Troiae historia. Osterley: Romulus, die Paraphrasen des Phaedrus und die Aesopische Fabel im Mittelalter. Keil: Dosithei ars grammatica. Heis: Atlas coelestis novus. Copernici Thorunensis de revolutionibus orbium coelestium libri 6. Beer: Einleitung in d. mathem. Theorie der Elasticität und Capillarität. Bruhns: Alexander v. Humboldt. Reis: Lehrbuch der Physik. Sachs: Lehrbuch der Botanik. Lorscheid: Lehrbuch der anorganischen Chemie. Fresenius: Anleitung zur qualitativen und zur quantitativen chemischen Analyse. Helmholtz und Wertheim: Deutsche Uebersetzung von W. Thomson und P. G. Tait: Handbuch der theoretischen Physik. Buechner: Lehrbuch der anorganischen Chemie. Voigt: Physiol. Briefe. Die 2. deutsche Nordpolfahrt. Kolbe: Handbuch der vergleichenden Statistik. Wallace: Der Malayische Archipel. Elisée Reclus: La Terre. Bastian: Geogr. und ethnogr. Bilder. G. Neumann: Das deutsche Reich. Lorenz u. Scherer: Geschichte des Elsasses. Luebke: Grundriß der Kunstgeschichte. Bielenstein: Lettische Grammatik. Stoll: Erzählungen a s der Geschichte. Dalton: Reisebilder aus dem Orient. Olivier: Der fremde Knecht. Hoffmann: Jugendfreund 1873. Frommel: Aus der Familienchronik. Cartambert: petite géographie illustrée. Al. Dumas: histoire de Napoléon. Rollin: histoire romaine. Barante: histoire de Jeanne d'Arc. Montesquieu: Considérations. Guizot: Washington. Souvestre: Au coin du feu. Oliphant: At his gates. Stretton: The Doctor's Dilemma. Wetzel: Wandkarte für die mathematische Geographie. Bretschneider: Historisch.-geogr. Wand-Atlas nach C. Spruner.

Die physikalische Sammlung wurde vermehrt durch ein Modell einer Watt'schen Dampfmaschine, einen Apparat zur Ermittlung der Volumenverhältnisse bei Entwicklung der Gase der Salzsäure zc., einen Apparat zur Darstellung der Interferenz des Lichts mit zwei Planspiegeln, Blenden, farbigen Gläsern und ein Mikroskop.

An Geschenken erhielt die Anstalt: Von dem Königl. Prov.-Schul-Collegium: 1 Exemplar des Meißner Bildes vom neuen deutschen Reich und die Schrift: Kepler's wahrer Geburtsort von Gruner als 2. Exemplar; von Herrn Realschullehrer Krueger: Reiff, Lehrbuch der Physik, Lorscheid, Lehrbuch der anorganischen Chemie und Emsmann, 16 mathem.-physikal. Probleme; von Herrn Stud. Forstreuter: einen Sicherheitstrichter für das Laboratorium; von Herrn Kreis-Gerichts-Secretair Hirsch: einen Sturnus vulgaris; von Herrn Rechtsanwalt Nidel in Olegko: einen Haubentaucher; von dem Untertertianer Borchert: eine Ringelnatter. Ferner wurden dem Unterstufungsfonds für arme und würdige Schüler von einem Ungenannten 5 Thlr., von dem Kaufmann Herrn Borchert 1 Thlr., von Herrn Superintendent Behr 2 Thlr. zugewiesen. Für alle diese freundlichen Gaben spricht der Unterzeichnete im Namen der Schule seinen herzlichsten Dank aus.

C. Wichtigere Verordnungen der Behörden.

1. Des Königl. Provinzial-Schul-Collegiums.

3. April 1873: Die Behörde verlangt nach einer überreichten Uebersicht Auskunft über die bei der Anstalt beschäftigten Elementarlehrer.

29. April: Auf die Beschränkung der übermäßigen Schülerzahl in den beiden unteren Klassen soll nachdrücklich hingewirkt werden.

28. Mai: Die von 1750 bis incl. 1822 geprägten preussischen Thaler sollen eingezogen und demgemäß von den Spezialklassen an die Regierungs-Hauptkasse abgeführt werden.

24. Juni: Die Schutzmaßregel der Revaccination wird empfohlen.

16. Juli: Fortan sind 345 Programme einzuschicken.

16. August: Es wird Bericht darüber eingefordert, ob die von der letzten Schlesiſchen Directoren-Conferenz in Vorschlag gebrachte Ferienordnung, oder welche andere für die hiesige Provinz geeignet sei.

22. August: Die Verlegung der Unterferta in ein besonderes Local wird genehmigt.

23. August: Prov.-Sch.-Coll. sendet das Meißner Bild vom neuen deutschen Reich als Geschenk für die Anstalt.

28. Septbr.: Der Schulamts-Candidat Engelbrecht wird als proviſ. Hilfslehrer bestätigt.

18. October: Eine tabellarische Uebersicht über die Beschäftigung der Lehrer und Begründung des Bedürfnisses der neu fundirten Lehrerstellen wird verlangt.

6. November: Prov.-Sch.-Coll. sendet die durch Ministerial-Erlaß vom 14. November festgesetzten Aenderungen der Instruction für die Prüfung der Zeichenlehrer an Gymnasien und Realschulen vom 2. October 1863.

29. November: Die Uebernahme der Wohnungszuschüsse für die Lehrer seitens des Staats wird abgelehnt.

29. December: Prov.-Sch.-Coll. sendet ein Exemplar des Separatabdrucks aus dem 2. Bande der Hohenzollernschen Forschungen vom Grafen Stillfried, betitelt: Zum urkundlichen Beweise über die Abstammung des Preussischen Königshauses von den Grafen von Hohenzollern.

27. Januar 1874: Bei der Aufnahme von Schülern, welche das 12. Lebensjahr überschritten haben, ist nicht nur der Nachweis der ersten Impfung, sondern auch der stattgehabten Revaccination zu fordern.

31. Januar: Der amtliche Bericht der Wiener Weltausstellung soll den Realschulen und Seminarien auf ihre bei dem Königl. Minist. zu machende Bestellung durch die Verlags-handlung von Vieweg u. Sohn in Braunschweig für die Hälfte des Ladenpreises geliefert werden.

13. Februar: Die Directoren werden beauftragt, die betreffenden Schüler zur rechtzeitigen Meldung zum einjährigen Dienst bei den Prüfungs-Commissionen zu veranlassen.

2. Des Magistrats.

24. Februar 1873: Sämmtlichen Freischülern ist ihr Beneficium verlängert worden.

21. März: Fortan soll die Freischule nicht mehr auf 1 Jahr, sondern bis auf Widerruf verliehen werden.

18. April: Den Lehrern der Realschule wird eine Remuneration für das Jahr 1872 zugewiesen.

21. April: Magistrat sendet Abschrift der Verfügung des Königl. Prov.-Sch.-Coll. vom 8. April mit den Sätzen für den einzuführenden Normalbesoldungssatz,

30. Mai: desgl. der Polizei-Verordnung vom 11. Novbr. 1868 das Tödten und Einfangen von Vögeln betreffend.

14. Juni: Das Schulgeld soll vom 1. Juli ab in allen Klassen auf 2 Thlr. monatlich erhöht werden.

17. Juni: Das Engagement eines Hilfslehrers und die Theilung der Sexta zu Michaelis ist genehmigt.

12. September: Für die neu fundirte Lehrerstelle ist der Schulamts-Candidat Engelbrecht gewählt.

28. September: derselbe ist als provisorischer Hilfslehrer bestätigt worden.

11. November: Der Handelsschule werden 2 bis 3 Klassenzimmer der Realschule für den Winter zur Verfügung gestellt.

D. Chronik.

Das Schuljahr 1873/74 begann am 21. April. In demselben hatte die Anstalt das Glück von dem in den letzten Jahren so häufig vorgekommenen Lehrerwechsel nicht leiden zu dürfen. Dagegen bereitete ihr die Ueberfüllung einzelner, namentlich der unteren Klassen, schwere Sorge. Denn es stand zu fürchten, daß sie durch fortgesetzte Beschränkung der Aufnahme, wie sie thatsächlich in den letzten beiden Jahren stattfinden mußte, schließlich in ihrer Entwicklung gehemmt werden, und ihr ein entschiedener Nachtheil erwachsen würde. In Folge der wiederholten Aufforderung des Königl. Prov.-Schul-Collegiums auf die Einhaltung der normalen Schülerzahl in den beiden unteren Klassen nachdrücklich hinzuwirken sah sich der Unterzeichnete daher genöthigt beim Beginn des Sommerhalbjahrs den Antrag an den Magistrat zu stellen, durch Beschaffung eines geeigneten Lokals und Anstellung einer neuen Lehrkraft zunächst die Theilung der Sexta zu ermöglichen, deren Anwachsen bis auf mehr als 70 Schüler zu Michaelis mit Bestimmtheit zu erwarten war. Dieses Arrangement wurde denn auch beschlossen und von der hohen Behörde genehmigt, und so konnte, da es gelang die erforderliche Lehrkraft in der Person des Schulamts-Candidaten Herrn Engelbrecht *) zu gewinnen, der als wissenschaftlicher Hilfslehrer am 16. Oktober eintrat, mit diesem Tage die Eröffnung der Untersexta mit 29 Schülern in einem in der Nähe der Realschule gelegenen Lokale erfolgen. Freilich wurde der schon durch Verlegung der Vorbereitungsschule aus dem Realschulgebäude seit längerer Zeit bestehende Uebelstand durch die wenn auch nur geringe Entfernung der neuen Klasse von demselben nicht unwesentlich erhöht, und dazu mußte eine demnächst in Aussicht stehende Theilung der Quinta, so wie die Beschaffung eines geeigneteren Locals für die Prima als ein dringendes Bedürfnis erkannt werden. Es ist daher der am 22. Januar von der Stadtverordneten-Versammlung gefaßte Beschluß, den bereits vor 2 Jahren genehmigten Erweiterungsbau der Anstalt durch Hinzufügung eines westlichen Flügels an das Schulgebäude nunmehr sofort in Ausführung zu bringen, im Interesse aller Beteiligten mit Freude zu begrüßen. Mit Dank anzuerkennen ist auch die Bereitwilligkeit, mit der die städtischen Behörden im Laufe dieses Schuljahres der Anstalt mehrfach Mittel zur Verfügung stellten. Dies geschah zunächst durch Ueberweisung einer Entschädigungssumme für den im Jahre 1872 nicht zur Ausführung gebrachten Normalbesoldungsetat an die Lehrer, durch Bewilligung der Kosten für Beschaffung eines vierten Zimmers zu den Räumlichkeiten der Vorbereitungsschule, so wie durch die im September v. J. erfolgte Vertheilung des durch Erhöhung des Schulgeldes gewonnenen Mehreinkommens für die Zeit vom 1. Juli ab unter das gesammte Lehrercollegium, durch welche mit diesem Zeitpunkt die lange verzögerte Durchführung des von der hohen Behörde

*) Konrad Engelbrecht, geb. zu Königsberg den 15. August 1843 verließ Michael. 1862 mit dem Zeugniß der Reife das dortige altfl. Gymnasium, studirte daselbst Philologie, absolvirte am 15. Juli 1871 die Prüfung pro fac. doc., leistete sein Probejahr von Ostern 1870 bis 71 an den Gymnasien zu Lauban und Dels ab, unterrichtete dann als Hilfslehrer an der höheren Bürgerschule zu Bollin bis Januar 1872 und von da an als Privatlehrer in Gützkand bis Michaelis 1873.

vorgeschriebenen Normaleinkommens der Lehrer endlich ermöglicht wurde, nachdem die zu demselben noch fehlende Summe durch einen Staatszuschuß bereits für die Zeit vom 1. Januar v. J. ab der Stadt vorläufig auf 8 Jahre angewiesen war. — Im Monat Juni v. J. übernahm der erste Lehrer der höheren Töchterschule, Herr Dr. Pfeffer, als cand. prob. den englischen Unterricht in der Untertertia, den er aber bereits beim Beginn der Weihnachtsferien zugleich mit seiner amtlichen Stellung wieder aufgab, um in das Ausland zu gehen. Der Gesundheitszustand der Lehrer ließ in dem verflossenen Jahre bis auf ein noch in letzter Zeit vorgekommenes 2wöchentliches Leiden des Zeichenlehrers Herrn Thiel nichts zu wünschen übrig, doch mußte auch der ordentl. Lehrer Herr Berent im Laufe des September auf Anordnung seines Arztes wegen in seiner Behausung vorgekommener Erkrankungen an der Cholera für 8 Tage seine Wirksamkeit in der Schule einstellen. Weniger befriedigend war die Gesundheit der Schüler, denn leider forderte die Cholera wieder aus ihrer Mitte 2 Opfer: den Unterquartaner Eduard Fiedler, der ihr am 1. September erlag, und den Schüler der ersten Vorschulklasse Richard Schweizer, der am 12. September starb. Auch wurden durch die Masern und den Scharlach im Winterhalbjahre mehrere Schüler namentlich der Vorschule und der 3 unteren Klassen für mehrere Wochen der Schule entzogen. Die vorjährige Schillerprämie, bestehend in 3 Exemplaren der Gesamtwerke des Dichters, wurde dem Unterprimaner Hermann Sudermann, dem Obersecundaner Ferdinand Krieger und dem Obertertianer Wilhelm Uredat verliehen. Der 2. September als Erinnerungstag der Schlacht von Sedan wurde, wie es auch mit dem Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers geschehen war, durch einen Schulakt feierlich begangen. Außer ihm waren noch schulfreie Tage: der 23. September wegen des beginnenden Jahrmarkts, der 28. Oktober der Landtags- und der 10. Januar der Reichstagswahlen wegen; auch mußten 3 Stunden im Juni und 2 im August wegen großer Hitze ausfallen. Die Ferien des letzten Schuljahres fielen zu Ostern auf die Zeit vom 5. bis 21. April, die Pfingstferien dauerten vom 31. Mai bis 5. Juni, die Sommerferien vom 5. Juli bis 4. August, die Michaelsferien vom 4. bis 16. Oktober und die Weihnachtsferien vom 20. December bis 5. Januar.

Die Gesamtzahl der Schüler betrug beim Beginn des Sommerhalbjahrs 414, und zwar in I. 20, in II. 35, IIIa. 38, in IIIb. 49, in IV. 51, in V. 61, in VI. 56, in Vorbereitungsschule I. 35, II. 35, III. 34, am Anfange des Winterhalbjahrs 397, und zwar in I. 17, in II. 32, in IIIa. 37, in IIIb. 42, in IV. 47, in V. 62, in VIa. 49, in VIb. 28, in Vorbereitungsschule I. 34, II. 31, III. 18, darunter 138 Auswärtige und 9 Ausländer, 375 evangelische, 10 katholische, 12 israelitische Schüler.

Der Unterstützungsfonds für arme und würdige Schüler der Anstalt, aus dem in dem verflossenen Schuljahre für 2 Quartaner Schulgeld gezahlt wurde, beträgt gegenwärtig: 589 Thlr. 22 Sgr. 10 Pf.; das Vermögen der Wittwen- und Waisen-Kasse der Lehrer, das ohne andere Zuwendungen nur aus den Beiträgen dieser vermehrt wurde, besteht aus 385 Thlr. 26 Sgr. 4 Pf.

E. Abiturienten = Prüfung.

Bei der am 17. Februar d. J. unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrath Dr. Schrader abgehaltenen Maturitätsprüfung wurde folgenden Abiturienten das Zeugniß der Reife zuerkannt:

127) Max Ellinger aus Tilsit, 18 J. alt, Sohn des Realschul-Oberlehrers E., 8 J. in der Schule, 2 J. in Prima, will das Baufach studiren.

128) Ernst Fleischer aus Tilsit, 19 $\frac{1}{2}$ J. alt, Sohn des Realschul-Oberlehrers Fl., 10 $\frac{1}{2}$ J. in der Schule, 2 J. in Prima, will sich dem Posifach widmen.

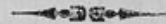
129) Ernst Kreide aus Nausseden, 19 $\frac{1}{4}$ J. alt, Sohn eines Gutsbesitzers, 9 $\frac{1}{2}$ J. in der Schule, 2 J. in Prima, gedenkt das Baufach zu studiren.

130) Otto Lepach aus Tilsit, 18 J. alt, Sohn eines Kürschners, 9 J. in d. Schule, 2 J. in Prima, will zum Posifach übergehen.

131) William Schmidt, 18 J. alt, Sohn eines Kaufmanns, 10 J. in der Schule, 2 J. in Prima, will das Baufach studiren.

132) Robert Suttkus, 18 J. alt, Sohn eines Schuhmachers, 7 J. in der Schule, 2 J. in Prima, gedenkt Kaufmann zu werden.

E. Kreide und R. Suttkus wurden mit dem Prädikat „gut“ von der mündlichen Prüfung dispensirt; die übrigen erhielten das Prädikat „genügend“.



Tabellarische

Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer im Sommer-Salshjahr 1873.

N ^o	Namen der Lehrer.	Domi- narius von	N e a l s c h u l e.						Vorbereitungsschule.			Summe der wöchentl. Stunden		
			I.	II.	III.A.	III.B.	IV.	V.	VI.	I.	II.		III.	
1.	Koch, Direktor.	I.	3 Deutsch 3 Englisch	4 Französi.	4 Englisch						1 Gesch.			15
2.	Steischer, 1ter Oberlehrer.		2 Religion 3 Gesch. u. Geogr.	2 Religion 3 Englisch	2 Religion 4 Gesch. u. Geogr.		2 Religion 2 Geogr.							20
3.	Dr. Essinger, 2ter Oberlehrer.	III.A.	5 Mathem. 2 Physik	5 Mathem. 2 Physik	6 Mathem. 1 Gesang.									19
4.	Roos, 3ter Oberlehrer.	II.	3 Latein 4 Latein	3 Deutsch 4 Latein	5 Latein 5 Latein									20
5.	Voelfel, 4ter Oberlehrer.	III.B.	4 Französi.		4 Französi.	2 Religion 4 Französi.		5 Französi.						19
6.	Thomas, 1ter ord. Lehrer.			3 Gesch. u. Geogr.	3 Deutsch 3 Geogr.	4 Gesch. u. Geogr. 2 Gesch.	5 Französi. 3 Gesch. u. Geogr.							20
7.	Krueger, 2ter ord. Lehrer.		3 Physik 3 Chemie	2 Chemie 2 Naturb.	2 Mineral. 2 Naturb.	6 Mathem. 2 Naturb.		2 Naturb.						22
8.	Dr. Siemering, 3ter ord. Lehrer.	V.				3 Deutsch	6 Latein 6 Latein	8 Latein						23
9.	Berent, 4ter ord. Lehrer.	IV.				3 Deutsch 6 Mathem. 2 Naturb.	4 Deutsch 4 Rechnen 2 Naturb.							21
10.	Kohrt, 5ter ord. Lehrer.	VI.					3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 2 Geogr.	3 Religion 4 Deutsch 5 Rechnen 2 Geogr. 1 Gesang						19
11.	Schiel, technischer Lehrer.		3 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Schreib.	2 Zeichnen 2 Schreib. 3 Schreib.						22
12.	Dr. Pfeiffer, eand. prob.					4 Englisch								4
13.	Preuß, 1ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	S. I.							3 Religion 2 Anschau- ungs-Unt. 4 Deutsch 4 Schreiben 6 Lesen 4 Rechnen 1 Gesang	4 Rechnen				28
14.	Lehmann, 2ter Lehrer der Vorbereitungsschule.	S. II. und III.							3 Religion 6 Lesen 2 Deutsch 4 Schreiben 1 Anschau- ungs-Unt.	2 Religion 6 Lesen 4 Schreiben 4 Rechnen	2 Religion 6 Lesen 4 Schreiben 4 Rechnen			32

Tabellarische Uebersicht über die Vertheilung der Sectionen unter die Lehrer im Winter-Salsjahr 1873/74.

No	Namen der Lehrer.	Doch- nachst non	M e a l i s c h u l e .								Vorbereitungsschule.			Summe der wöchentl. Stunden		
			I.	II.	III.A.	III.B.	IV.	V.	VI.A.	VI.B.	I.	II.	III.			
1.	Roth, Director.	I.	3 Deutsch 3 Englisch	4 Französl.	4 Englisch non Sem. ab											14 (18)
2.	Gleisner, 1ter Director.		2 Religion 3 Gesch. u. 3 Englisch Geogr.	2 Religion 4 Gesch. u. 3 Englisch Geogr.	2 Religion 2 Geogr.											20
3.	Dr. Gillingen, 2ter Director.	III.A.	5 Mathem. 2 Physik 1 G e s a n g.	6 Mathem. 1 G e s a n g.												20
4.	Miloff, 3ter Director.	II.	3 Latcin 3 Deutsch	4 Latcin 3 Deutsch	5 Latcin											20
5.	Bockel, 4ter Director.	III.B.	4 Französl.		2 Religion 4 Französl.				5 Französl.							19
6.	Thomas, 1ter ord. Lehrer.		3 Gesch. u. 3 Geogr.	3 Deutsch 3 Geogr.	4 Gesch. u. 2 Geogr.	3 Französl.			3 Gesch. u. 3 Geogr.	1 Gesch.	1 Gesch.					22
7.	Franger, 2ter ord. Lehrer.		3 Physik 3 Chemie	2 Naturb. 2 Chemie	2 Physik 2 Chemie	6 Mathem. 2 Naturb.			2 Naturb.							22
8.	Dr. Siemering, 3ter ord. Lehrer.	V.			3 Deutsch	6 Latcin	6 Latcin	6 Latcin	7 Latcin							22
9.	Berent, 4ter ord. Lehrer.	IV.			3 Deutsch 6 Mathem. 2 Naturb.	4 Rechnen 2 Naturb.			3 Rechnen 2 Naturb.	5 Rechnen						22
10.	Rohr, 5ter ord. Lehrer.	VI.A.						3 Religion 4 Deutsch 1 Gesang	3 Religion 5 Rechnen 2 Geogr. 1 Gesang	2 Geogr. 1 Gesang						22
11.	Zeibel, technischer Lehrer.		3 Zeichen 2 Zeichen	2 Zeichen 2 Zeichen	2 Zeichen 2 Zeichen	2 Zeichen 2 Zeichen	2 Zeichen 2 Zeichen	2 Zeichen 3 Zeichen	2 Zeichen							22
12.	Engelbrecht, wissensch. Hilfslehrer.	VI.B.							5 Deutsch							24
13.	Dr. Pfeiffer, exam. prob.				4 Englisch k. alt. Proc. 73											4
14.	Mrenf, 1ter Lehrer für Vorbereitungsschule.	3. I.														28
15.	Rehmann, 2ter Lehrer für Vorbereitungsschule.	3. II. und III.														32

Ordnung der öffentlichen Prüfung

in der Aula der Realschule.

Donnerstag den 26. März 1874, Vormittags von 8 Uhr an.

Choral. Gebet.

Vorbereitungsschule um 8 Uhr.

3. Klasse: **Rechnen** Lehmann.
 Paul Döhring: Fuchs und Gans von W. Sey.
2. Klasse: **Lesen** Lehmann.
 Emil Förster: Die traurige Geschichte vom dummen Häschen von Rud. Löwenthein.
1. Klasse: **Deutsch** Preuß.
 Louis Burm: Der Spielmann von Nüderl.

Gesang.

Sexta B.

- Religion** Engelbrecht. **Geographie** Kohrt.
 Emil Schlenker: Die Schatzgräber von Bürger. Paul Dauskardt: Der Knabe und der Stieglitz von Zachariä.

Sexta A.

- Rechnen** Kohrt. **Deutsch** Engelbrecht.
 Karl Penschud: Die Versuchung von Heintz. Otto Staats: Der Faule von Heintz.

Quinta.

- Naturbeschreibung** Berent. **Latein** Dr. Siemering.
 Julius Entkus: Belagerung von Ottenstein von Johannes Hengster: Habsburg's Mauern von G. v. Blude. Simrod.
 Karl Magnus: Réponse naïve.

Quarta.

- Rechnen** Berent. **Französisch** Thomas.
 Emil Bachler: Körner's Geist von Nüderl. Paul Ehlers: Die Auswanderer von Freiligrath.
 Emil Barišch } Le voyageur et le Parisien.
 Heinrich Ziehe }

Choral.

Freitag den 27. März, Vormittags von 8 Uhr an.

Choral. Gebet.

Tertia B.

- Geometrie** Krüger. **Geographie** Thomas.

Tertia A.

- Französisch** Böffel. **Geschichte** Fleischer.

Secunda.

- Naturbeschreibung** Krüger. **Latein** Mogk.

Sachverständige Vorberichter über die Wertheilung der Leistungen unter die Lehrer

Prima.
Mathematif Dr. Ellinger. **Englisch** Koch.

Versuche der Schüler im Gesange und Vortrage.

Gesang: „Preis und Anbetung sei unserm Gott.“ Comp. von Chr. S. Rink.

Vorträge: Emil Reinde in III B.: Wittkind von Platen und Simrod.
Leopold Ziehe Le renard et la cigogne par Lafontaine.
Anton Herrhorn The Voices of Spring by Mary Howitt.
Emil Falubest in III A.: Harald von Wolfig, Müller.
Otto Settegast L'écho par Fournel.
Kurt Rosenberger The Sea by Barry Cornwall.
Fritz Koch Phaedrus I, 2.
Albert Großmann in II.: Buttler
Otto Moslehner Devereux } Schüler: Wallensteins Tod. A. 5. Sc. 2.
Fritz Schneider Macdonald }
Gustav Heremann Leicester } Schüler: Maria Stuart. A. 2. Sc. 8.
Emil Schmalwöskh Mortimer }
Richard Knöpfler La Sainte-Alliance des peuples par Béranger.
Ferdinand Krieger Death Bed of Alexander the Great by Mss. L. Landon.
Richard Stern Ovid met. XV. v. 626—664.
Hermann Sudermann in I.: Qui considérera la vie d'un seul homme, y trouvera
l'histoire des peuples (c. A.)
Gustav Schulz Triumphs of perseverance (c. A.)

Gesang: „Groß ist der Herr!“ comp. von L. F. Rungenhagen.
„Das Land der Heimath“, comp. von C. S. Sämam.

Abschiedsworte des Abiturienten Max Ellinger.

Schlußwort des Directors und Entlassung der Abiturienten.

C h o r a l.

Die Zeichnungen,

welche die Schüler im letzten Schuljahre angefertigt haben, werden nebst den Probeschritten an den Vormittagen der beiden Prüfungstage in den beiden Klassen am Eingange ausgestellt sein.

Sonnabend den 28. März wird das laufende Schuljahr mit der Austheilung der vierteljährlichen Zeugnisse geschlossen. Der neue Curfus beginnt Montag den 13. April Morgens 8 Uhr. Die aus der ersten Klasse der Vorbereitungsschule als reif entlassenen Schüler bitte ich Montag den 30. April zur Aufnahme anzumelden, zur Prüfung anderer nur in beschränkter Zahl neu aufzunehmender Schüler werde ich in den Vormittagsstunden des 9. bis 11. April bereit sein.

L. Koch.

Mathematik

Versuche

Gesang: „Preis

Vorträge: Emil

Leopo

Anton

Emil

Otto

Kurt

Frig

Albert

Otto

Frig

Gustav

Emil

Nichar

Ferdin

Nichar

Herma

Gustav

Gesang:

Abschie

Schlußwort des

welche die Schüler im letzten St
beiden Prüfungstage in den beide

Sonnabend den 28.

jährlichen Zeugnisse geschloß
Die aus der ersten Klasse
den 30. April zur Aufnahme
aufzunehmender Schüler we

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R

2

G

3

B

4

M

W

G

K

C

Y

M

Koch.

und Vortrage.

omp. von Chr. S. Rinf.

ten und Simrod.

igogne par Lafontaine.

ring by Mary Howitt.

Müller.

il.

Cornwall.

ler: Wallensteins Tod. A. 5. Sc. 2.

er: Maria Stuart. A. 2. Sc. 8.

des peuples par Béranger.

ander the Great by Mss. L. Landon.

626—664.

vie d'un seul homme, y trouvera

peuples (c. A.)

erance (c. A.)

Rungenhagen.

S. Sämann.

Minger.

der Abiturienten.

beschriften an den Vormittagen der

der Austheilung der viertel-
en 13. April Morgens 8 Uhr.
ten Schüler bitte ich Montag
ur in beschränkter Zahl neu
bis 11. April bereit sein.

L. Koch.

